

Inhalt

I. Verortung und Perspektiven der Forschungsarbeit

1. Einleitung	9
1.1 Annäherung an das Diskurs- und Forschungsfeld	14
1.2 Forschen über FluchtMigration	18
2. Theoretische Positionierungen	25
2.1 (Über-)Lebensstrategien als Perspektive und Analysekatgorie	26
2.2 Biographische Selbstpositionierungen – zur Rekonstruktion subjektiver und kosmopolisierter Möglichkeitsräume	31

II. Diskurse und diskursive Formationen

3. Der Diskursbegriff bei Michel Foucault	43
3.1 Diskurse als Macht-Wissens-Komplex	44
3.2 Widerständige Praktiken in rassistischen Verhältnissen	51
4. Die Objektivierung der »Anderen« als diskursive Formation	67
4.1 Die Figur des Anderen als historisches Konstrukt	70
4.2 Globale Hierarchien im Kontext einer »geteilten Globalisierung«	78

III. Die dichotome Ordnung »des« Flüchtlingsdiskurses

5. Dominate Deutungen der Flüchtlingskategorie	93
5.1 Die normalisierte Täter-Opfer-Dichotomie	93

5.2	»Wir können nicht die ganze Welt retten« – (migrations-)politisch-rechtliche Dimensionen des Diskurses	97
5.3	»Das Boot ist voll« – öffentlich-mediopolitische Dimensionen des Diskurses ..	106
5.4	»Kulturelle Differenz« und das Integrationsdispositiv – wissenschaftliche Dimensionen des Diskurses	113
5.5	Die Flüchtlingsfigur als mehrdimensionaler Macht-Wissens-Komplex	119

IV. Forschungsdesign: Methodologische und methodische Implikationen

6.	Methodologische Überlegungen	125
6.1	Zur Relevanz qualitativer Methoden – das halbbiographische Interview	127
6.2	»Das verstehende Interview« – Dialog und Gespräch	132
7.	Analyse und Deutung der Erzählungen	135

V. Heterogene (Über-)Lebensstrategien

8.	Feinanalysen und Kurzfallportraits	141
8.1	Aadil – »Bitte, Österreich, lass mich frei«	141
8.2	Yola – »I would call myself a survivor«	155
8.3	Hakim – »I am a victim of war there, but here I am not a victim«	169
8.4	Farzan – »And this makes me an experience guy«	179
8.5	Alina – »Ich fühle das selber, dass ich eine starke Frau bin«	190
8.6	Barkev – »Offensiver Widerstand«	203
8.7	Alim – »Bildung als (Über-)Lebensstrategie«	206
8.8	Rasin – »Phasisches Denken«	208
8.9	Ben – »Vermeidung von neuen Verletzungen«	211
8.10	Zahi – »FluchtMigrationserfahrung als Kompetenz nutzbar machen«	214
8.11	Zwischenfazit	217
9.	Schlussbetrachtung	221
10.	Literaturverzeichnis	225